

Technisches Merkblatt

Fassadenfarbe

Wetterbeständige Fassadenfarbe

Werkstoff

Anwendung

Hochwertige, matte Fassadenfarbe mit gutem Deckvermögen und leichter Verarbeitung. Einsetzbar auf Putzen der Mörtelgruppe PII und PIII, Beton, Mauerwerk, asbestfreiem Faserzement sowie zum Überstreichen von intakten, matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Eigenschaften

Wetterbeständig, wasserabweisend, diffusionsfähig, gut deckend, leichte Verarbeitung, strapazierfähig, wasserverdünnbar, geruchsarm

Farbton	Weiß
Pigmentbasis	Titandioxid
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion
Dichte	Ca. 1,57 g/cm ³
Inhaltsstoffe	Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Additive. Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz die Konservierungsmittel Methyl-/Benz-Isouthiazolinon. Informationen für Allergiker unter Tel. 0800 63333782.
Lagerung	Kühl, trocken, aber frostfrei lagern
Verpackungsgrößen	10l,

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen oder kreiende Anstriche sind grundrein zu entfernen. Stark saugende oder sandende Putze mit Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.

Beschichtungsaufbau / Verarbeitung

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss nur noch gut aufgerührt werden. Nach fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes empfehlen wir für den optimalen Schutz Ihrer Fassade einen Voranstrich. Hierfür Fassadenfarbe mit max. 10% Wasser verdünnen. Deckanstrich unverdünnt. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. In den Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln.

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzapplikation. Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.

Airless-Spritzen	Spritzwinkel: 50° Düse: 0,026 – 0,031" Spritzdruck: 120-180 bar
Verdünnung	Mit max. 10 % Wasser
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.
Verbrauch	Ca. 180ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchgetrocknet und belastbar nach 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, krebserregenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung
1.	Kalkzement- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit Tiefgrund, stark saugende oder sandende Putze mit Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
3.	Altbeschichtungen tragfähig	Keine Grundierung erforderlich
4.	Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und mit Tiefgrund grundieren
5.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit Schimmelentferner entfernen. Alternativer Anstrich mit OBI Feuchtraumfarbe

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Lieferant:
Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488